

Anregungen für den Kindergottesdienst am 19.07.2025

## David besiegt einen Riesen

### Mutig gegen die Angst

1. Samuel 17

#### Darum geht's

Woran lag es, dass die Israeliten an diesem Tag über die Philister siegten?

→ Meine persönlichen Fragen und Gedanken zur Bibelgeschichte:

→ Mögliche Fragen der Kinder zur Bibelgeschichte:

#### Ideen für den Ablauf

Anfangs- und Schlussrituale, Gebete, Lieder und andere regelmäßig wiederkehrende Sequenzen werden durch L (= Leiterin/Leiter) gruppenspezifisch in den Ablauf integriert. Sämtliche Seitenzahlen beziehen sich auf das Heft „Schatzkiste“, sofern nicht anders vermerkt.

<p><b>Die Fährte aufnehmen</b></p> 	<p><b>Spiel: „Begriffe raten“</b></p> <p>L hat verschiedene Namen und Begriffe aus der heutigen Geschichte auf einzelne Kärtchen geschrieben (bspw. David, Saul, Steinschleuder, Brot, Waffe, Riese, Rüstung, Held, König, Bruder, Angst). Die Kinder ziehen jeweils eine Karte und erklären den darauf stehenden Begriff, ohne das Wort selbst zu sagen. Der letzte zu erklärende Begriff sollte das Wort „Angst“ sein.</p>	<p>Kärtchen mit Namen und Begriffen aus der biblischen Geschichte</p>
<p><b>Der Bibelspur folgen</b></p> 	<p><b>Zur Bibelgeschichte hinführen</b></p> <p>L erklärt den Kindern, dass Angst in der heutigen Geschichte eine große Rolle spielt. Die bekannte Geschichte von David und Goliath wird in diesem Kindergottesdienst unter dem Aspekt beleuchtet, wie David mit der Angst vor dem Riesen umging.</p> <p><b>Die Bibelgeschichte erleben</b></p> <p>L liest den Kindern die biblische Geschichte vor (S. 16 ff.). Währenddessen achten die Kinder darauf, wer in der Geschichte wovor bzw. vor wem Angst hat. Im Anschluss tauschen sich alle über ihre Ideen aus.</p> <p>Um das Ganze anschaulicher zu gestalten, kann L die Namen der Personen, die in der Geschichte vorkommen, auf verschiedene Zettel schreiben und diese in die Mitte legen. Die Gedanken der Kinder können dann von L auf den Zetteln festgehalten werden.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“ Evtl. Zettel Evtl. (Farb-)Stifte</p>

	<p><b>„Heiße Bibelspur“ (S. 19)</b></p> <p>L liest mit den Kindern den abgedruckten Bibeltext sowie die zugehörige Erläuterung.</p> <p>Dann stellt L den Kindern die Frage, welche Schwächen David bei Goliath entdecken konnte. Einige Antwortmöglichkeiten finden die Kinder, wenn sie ihre Hefte umdrehen.</p> <p>Im Anschluss überlegen die Kinder gemeinsam, weshalb David nicht daran zweifelte, dass Gott auf seiner Seite war. Sie lesen in ihren Bibeln 1. Samuel 16, 13. Falls noch nicht geschehen, tragen sie ihre Gedanken in ihre Hefte ein.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“</p> <p>Bibeln</p> <p>Evtl. Stifte</p>
	<p><b>Über Fragen nachdenken</b></p> <p>L fordert die Kinder auf, ihre eigenen Fragen zu der Geschichte zu stellen, und lädt sie zum gemeinsamen Nachdenken ein. Auf manche Fragen versuchen L und die Kinder Antworten zu finden, andere dürfen offenbleiben.</p> <p>Auch die „Darum geht’s“-Frage wird besprochen. Eine Antwort kann lauten: Wie schon öfter in der Vergangenheit standen sich die Armee Sauls und die Armee der Philister gegenüber. Eine Sache war jedoch anders als sonst: Der Riese Goliath, ein Philister, ließ die Israeliten vor Angst erstarren. Sie sahen keine Möglichkeit, die Feinde zu besiegen. Doch David ließ sich davon nicht einschüchtern. Er hatte Mut, weil er wusste, dass Gott mächtiger ist als der größte und stärkste Riese. Außerdem nutzte David seine von Gott geschenkten Fähigkeiten, um den Kampf zu gewinnen. Ihm war klar, dass Größe und Stärke nicht automatisch zum Sieg führen (siehe auch „Informationen zur Bibelgeschichte“).</p>	
<p><b>Im Heutelanden</b></p> 	<p><b>„Voll im Leben“ (S. 19)</b></p> <p>L legt einen Zettel in die Mitte, der mit dem Satz „Wer groß ist, hat immer recht!“ beschriftet ist. Die Gruppe diskutiert über die Aussage. Dann fragt L die Kinder, ob und, wenn ja, in welchen Situationen sie das manchmal so erleben.</p> <p>L sollte mit der Gruppe unter anderem herausarbeiten, dass sich nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene oft von Größe und Stärke einschüchtern lassen, obwohl es darauf keineswegs immer ankommt.</p> <p>Jeder Mensch hat von Gott besondere Fähigkeiten geschenkt bekommen, mit denen er auch „Riesenängste“ besiegen kann. Die Kinder machen sich Gedanken über ihre individuellen Ressourcen (Talente, Fertigkeiten, positive soziale Beziehungen etc.) und tragen sie, falls noch nicht geschehen, jeweils in die im Heft abgebildete Hirtentasche ein.</p>	<p>Zettel (Beschriftung siehe mittlere Spalte)</p> <p>Heft „Schatzkiste“</p> <p>Evtl. Stifte</p>

<p><b>Einen Schatz finden</b></p> 	<p><b>WortSchatz (S. 21)</b></p> <p>L stellt eine kleine Schatztruhe in die Mitte und kündigt einen Schatz an, der aus Worten besteht. In der Truhe befinden sich vorbereitete Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche (siehe Kopiervorlage „WortSchatz“).</p> <p>L öffnet die Truhe und liest den WortSchatz vor.</p> <p>Dann erklärt L, dass jede Ecke des Raumes für eine andere Meinung steht. Jedes Kind kann sich für eine dieser Meinungen entscheiden und dementsprechend platzieren.</p> <p>Erste Ecke: Der WortSchatz gefällt mir gut.</p> <p>Zweite Ecke: Mit dem WortSchatz kann ich nichts anfangen.</p> <p>Dritte Ecke: Ob der WortSchatz zutrifft oder nicht, hängt von der jeweiligen Situation ab.</p> <p>Vierte Ecke: Über den WortSchatz muss ich erst noch nachdenken.</p> <p>Die Kinder platzieren sich. Anschließend können sie jeweils berichten, weshalb sie sich so entschieden haben.</p> <p>Zum Schluss kann sich jedes Kind ein Kärtchen mit nach Hause nehmen.</p>	<p>Kleine Schatztruhe (evtl. selbst gestaltet)</p> <p>Pro Kind 1 Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche</p>
<p><b>Kreativ werden</b></p> 	<p><b>Gedicht schreiben</b></p> <p>Die Gruppe schreibt ein Gedicht über die heutige Geschichte oder über das Thema „Ängste besiegen mit Gottes Hilfe“: Zunächst formulieren die Kinder einen Satz, den L für alle sichtbar an die Flipchart schreibt. Dann suchen die Kinder ein Wort, das sich auf das letzte Wort des Satzes reimt, und formulieren einen passenden zweiten Satz.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Herr, mein Gott, ich bleibe stets an dir,  du hältst mich fest und du bist nah bei mir.  Nichts auf der Welt brauch ich so sehr wie dich,  du bist mein Chef, an dich nur halt ich mich ...</p> <p>Weiteres Beispiel:</p> <p>Der Philister Goliath war ein Furcht einflößender Riese.  Er stand den Israeliten gegenüber, sie bekamen fast eine Krise.  Da kam David, ein gottesfürchtiger Mann,  der mit seiner Steinschleuder gegen den Riesen gewann ...</p> <p>Ist die Gruppe groß, bietet es sich an, die Kinder in zwei oder mehr Gruppen aufzuteilen.</p> <p>Wichtig ist, dass L versucht, die Ideen aller Kinder einfließen zu lassen.</p>	<p>Flipchart  Stift</p>

## Informationen zur Bibelgeschichte

Dass die Philister versuchten, die fruchtbaren Gebiete der Israeliten zu erobern, war nichts Neues. Doch diesmal sah sich Sauls Armee Goliath gegenüber. Die gestandenen Soldaten, die schon viele Schlachten geschlagen hatten, fühlten sich hilflos im Angesicht dieses Riesen. Sie hatten keine Strategie. Altbekannte Techniken der Kriegskunst waren hier zum Scheitern verurteilt. Da trat der Hirtenjunge David auf den Plan. Er stellte sich dem Zweikampf und wählte die einzige Waffe, mit der er ausgestattet war: die Hirtenschleuder. Dabei ließ er sich nicht davon abhalten, dass es im Kriegsheer Menschen gab, die stärker, geübter und erfahrener waren als er. David vertraute auf die Möglichkeiten, die Gott ihm gegeben hatte.

In diesem Kindergottesdienst soll es nicht in erster Linie um Kampf und Sieg gehen, sondern um Ängste, die uns lähmen können und Gottes Macht infrage stellen. Goliath steht also für Schwierigkeiten, mit denen wir fertigwerden müssen, die uns aber zu groß und zu mächtig erscheinen. Gott hat jedem Menschen (auch den Kindern!) Ressourcen gegeben, um solche Herausforderungen zu meistern. Davids Waffe war die richtige für ihn. Mit der Ausrüstung eines anderen hätte er keinen Erfolg gehabt, deshalb zog er die Waffenrüstung Sauls auch schnell wieder aus.

Wir können aus der Geschichte mitnehmen, dass es sinnvoll ist, unsere jeweiligen Stärken und Fähigkeiten zu trainieren. Denn sie können uns helfen, sogar gegen „Riesenängste“ zu bestehen

## Rätsellösung (S. 20)

BEUTE

SAUL

ISAI

RINDER

HILFE

SCHWERT

STOCK

GOLIATH

SAMUEL

Lösungssatz: ICH ABER KOMME MIT DER HILFE DES HERRN

## WortSchatz

Auf dickeres Papier ausdrucken und zuschneiden.



Gott kann mir  
helfen, Ängste  
zu besiegen.



Gott kann mir  
helfen, Ängste  
zu besiegen.



Gott kann mir  
helfen, Ängste  
zu besiegen.



Gott kann mir  
helfen, Ängste  
zu besiegen.



Gott kann mir  
helfen, Ängste  
zu besiegen.



Gott kann mir  
helfen, Ängste  
zu besiegen.